



Und das kleine Lied:

**Es war ein Edelweiß, ein kleines
Edelweiß**

Holla-hidi, hollala, hollahi diho:

Prost!

8. Kompanie Edelweiß III. Bataillon

Unsere Frauen und der Nachwuchs vor 25 Jahren



Wer kennt sich wieder?

1979 Schützenfestmontag vor dem Gesundheitsamt?

Die Gründung der Kompanie Edelweiß fällt unmittelbar mit der Gründung des Bürgerschützenvereins Vechta zusammen.

An einem Wochentag im März 1955 erzählte Franz Tepe aus Vardel – heute wohnhaft an der Tilsiter Str. 5 – beiläufig in der Gaststätte Schüring, dass auf dem Stoppelmarkt (am 5.3.1955 in der Gaststätte Wegmann) ein Schützenverein gegründet worden sei. Die anwesenden Gäste, u. a. der Viehhändler Ernst Mastall, der Polizist Meinhard Kathe, der Tischlermeister Bernd Sieve, Kurt Lehmann von der Straßenmeisterei, Dr. Franz Rehling, Aloys Klöker und Hans Lemp, Vater des Bundestagsabgeordneten, waren sehr erstaunt. Einhellig war man der Meinung, dass auch für den Stadtbezirk Vechta ein Schützenverein wünschenswert sei.

Unverzüglich wollte man eine Vereinsgründung vorbereiten.

Franz Tepe erinnert sich, dass besonders Dr. Heinrich Mastall und Franz Kröger für einen gemeinsamen Verein von Stoppelmarkt und Stadt Vechta eintraten. Die Bauernschaften mit Stoppelmarkt wollten aber lieber unter sich bleiben und lehnten einen gemeinsamen Verein ab. – Wäre der Gedanke damals realisiert worden, gäbe es heute keine Probleme mit der Schießanlage. –

Mit dem Bürgerschützenverein (BSV) wurde die Kompanie Edelweiß gegründet.

Das Einzugsgebiet war ungefähr das Viereck zwischen Falkenrotter Str., Petersburger Str., Rieden, Am Eisernen Birnbaum und Oldenburger Str..



Mitbegründer der Kompanie Edelweiß waren 1955 Ernst Mastall, Meinhard Kathe, Bernd Sieve, Kurt Lehmann, Dr. Franz Rehling und Hans Lemp sen.

Kameradschaftsabend in der Tischlerei Sieve am 5.1.1956

Von Links nach rechts:

Franz Kröger, Karl Schüring, Ernst Mastall

In einem Protokoll vom 03.06.55 werden Bernh. Sieve Villkuhlenweg und Helm. Tauchert Annabergstr. als geeignete Leute erwähnt



Ernst Mastall, Frau Sieve, Helmut Tauchert, Rolf Weber.



Lehrer Demmer, K. Lehmann, Frau Demmer, Frau und Herr Kröger, Frau und Herr Schumacher



Der amtierende Kompanieführer, Kurt Lehmann gratuliert Frau Hippen als neue Kohlkönigin. 1955 betrug die Mitgliederzahl der Kompanie 25 Personen.

Im ältesten vorhandenen Protokoll lädt „Kom.-Lehmann“ am 20.06.56 zu einer Versammlung ein.



Kameradschaftsabend in der Tischlerei Sieve am 05.01.1956

Von links unten um den Tisch nach rechts:

_____, Hans Lemp, Frau Kathe, Meinhard Kathe, Karl Schüring,

_____, _____, Angela und Alfons Thie, _____, _____

Da die Kompaniemitglieder immer wieder das anfangs genannte Lied

sangen, gab man der Kompanie auf Vorschlag von Meinhard Klatte den Namen: „Edelweiß“.

Daten, Personalien und Höhepunkte der Kompanie Edelweiß

1955 – 1956 Kurt Lehmann war Kompanieführer.
Schriftführer, Kassenwart und Spieß sind namentlich nicht mehr bekannt.



Bild links:

Josef Schraad
versteigert
amerikanisch einen
Schweinekopf. Frau
Mastall unterstützt
ihn



Bild rechts:

Frau Frieda Leseur
und August
Ameskamp tanzen
den Apfeltanz.

1957 – 1958 war Bernd Sieve Kompanieführer, Franz J. Wübbold Schriftführer, Engelbert Schweppe Kassenwart und Walter Linke Kompaniefeldwebel.



Vom 5.1.56 hat die Kompanie Edelweiß die ersten Bilder von einem Kameradschaftsabend bei Sieve.

1957 und 58 wurde ebenfalls in der Tischlerei Sieve gefeiert. Die Feier musste dann aber verlegt werden, weil die GEMA für derartige Veranstaltungen mit Musik Gebühren verlangte.

Frau Sieve vorne und als dritte Person vorne Bernd Sieve

1959 wurde Karl Calvelage zum Kompanieführer, Friedel Hempen zum Schriftführer, Rolf Weber zum Kassenwart und Walter Linke zum Kompaniefeldwebel gewählt.

1961 Alfons Thie wurde neuer Schriftführer.

1964 Heinrich Gellhaus übernahm das Amt des Kassenwartes.

1965 Franz Kröger war vorübergehend kommissarischer Kompanieführer, weil Calvelage dienstlich nach Quakenbrück versetzt worden war.



Ludger Thie und Helga Tauchert, das Kinderkönigspaar 1965/66.
(Ein Bild vom Kinderkönigsthron wurde nachgereicht und ist auf Seite 20 zu sehen.)

1966

Alfons Thie wurde am 14.01.66 zum Kompanieführer gewählt, und Gerhard Weber wurde Schriftführer.

Heinrich Gelhaus blieb Kassenwart und Walter Linke Kompaniefeldwebel.

1967 27.-28.5. Fahrt ins Ahrtal mit Besichtigung des Kölner Doms, des Bundestages und des Weinkellers Mayschloss.

1969 Am 03.08. Fahrt nach Clausthal-Zellerfeld

1970 Günther Gelhaus wurde neuer Kassenwart.

04. 07. Fahrt mit den Kindern in den Tierpark Ströhen und Segeltour auf dem Dümmer.

05.-06.09. Fahrt in die Holsteinische Schweiz.



1971/72 Friedel und Christine Hempen, das Königspaar 1971/72

Alfons Thie wurde mit dem Orden „Pour le Merite“ ausgezeichnet

05.-06.06. Fahrt nach Rüdesheim.

31.07. Kinderausflug nach Walsrode

Ewald Schmedes und Martina Bröring, das Kinderkönigspaar 1972/73
(Ein Bild vom Königsthron wurde nachgereicht und ist auf Seite 21 zusehen.)

1972 Heinrich Gelhaus wird neuer Feldwebel.

Theodor und Margret Wieferig, das Königspaar 1972/73



1973 Rudi Kreft wird neuer Schriftführer und Herbert Leseur Kompaniefeldwebel.

25.05. Kinderparty auf dem Kinderspielplatz unter Theo I..

Der Königsthron 1973/74



V.l.: Renate u. Anton Schröder, Jutta u. Werner Rießmeier, Hofmarschall Alois Themann, Doris u. Hermann Dusend, Waltraud u. Günther Gelhaus, Monika u. Addi Reins, Vera u. Manfred Bröring



Eine prächtige Krone ist ein
Markenzeichen
von Edelweiß

Damit stellt die Kompanie Edelweiß zum dritten Mal in Folge den König. Dieser Rekord ist noch nicht überboten.

1974 gewinnen die Jungschützen der Kompanie zum 5. Mal hintereinander den Vereinspokal.

1975 Manfred Bröring löst Leseur als Feldwebel ab.



1976 Das Königspaar Alfons u. Angela Thie 1976/77.

Kinderkönig Werner Thie mit Thron 1976/77

Daniela Tambor, Markus Thole, Marianne Sieve, Werner Thie, Heike Lück, Gerhard Schmedes

1977 Gründung der Damenschießgruppe „Enzian“. Erste Vorsitzende ist Agnes Ahrlinghaus.



1978

Am 08.03.1978 ist das offizielle Gründungsfest der Damenschießgruppe „Enzian“. Auf Antrag wird den Damen vom Bürgerschützenverein ein KK-Stand für das monatliche Schießen zur Verfügung gestellt. Die Mitglieder nutzen ihn noch heute.

03.06. Kinderfest 1978

Das Kinderfest wurde von Alfons Thie eingeführt. Das genaue Jahr lässt sich nicht mehr ermitteln. Im Protokoll von 1973 wird eine Kinderparty auf dem Spielplatz unter Theo I. erwähnt. (Theodor Wieferig war König 1972/73)

Donnerstags und freitags wurde das Kinderfest vorbereitet, der Schießplatz abgegrenzt und aufgebaut, das Lagerfeuer vorbereitet, Bier-, und Würstchenpavillon und ein



größeres Gruppenzelt aufgebaut. Freitagabends versammelten sich die Kompaniemitglieder mit ihren Frauen und Bekannten und den Nachbarn zu einem gemütlichen Bier.

Die Kinder zelteten anfangs von freitags bis sonntags und später nur noch samstagnachts. Die gemeinsame Runde am Lagerfeuer war bei den Kindern sehr beliebt. Samstagmorgens bereiteten die Frauen den Kindern ein tolles Frühstück. Nachmittags wurde mit der Armbrust der Pokal ausgeschossen und der Kinderfestkönig ermittelt. Viele Spiele wurden angeboten, nicht nur Sack- und Eierlaufen. Franz Sieve fuhr mit seinem Kindermobil. Nachmittags trafen sich die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen, der von den Schützenfrauen gebacken wurde. Sonntagmorgens wurde traditionell die Messe im „Festzelt“ gefeiert. Nach dem Mittagessen und dem Kaffeetrinken auf dem Festplatz klang das Kinderfest am Sonntagabend aus. Es war alljährlich ein Erlebnis für Jung und Alt.

1979

Der Kinderkönig Dieter Thole mit Thron 1979/80



Links:
Thomas Witte,
Rita Tegenkamp,
Josef de Grandi
Rechts:
Birgit Bockhorst,
Dieter Thole,
Elisabeth Büniger

Günther Gelhaus
und Franz-Josef
Menkhaus wurden
mit dem Orden
„**Pour le Merite**“
ausgezeichnet.

Vorstand der Kompanie Edelweiß 1979



(v. l.) Jugendbetreuer Georg Kreft, Spieß Manfred Bröring, Stv. Kpf. Heinrich Gelhaus, Schriftf. Rudi Kreft, Kpf. Alfons Thie, Schießoffizier Walter Thie, Zugführer III K.H. Scholz, Kassenwart Günther Gelhaus, Zugführer I Hermann Dusend.

Kompanie Edelweiß 1979



Oben: Franz Hellbernd, Franz-Josef Balster, Anton Schröder, Günther Gelhaus
 2. Reihe: Arnold Wohlers, Rudi Giese, Norbert Belling, Rudi Seibert, Werner Thie, Alwin Büniger, Werner Langfermann, Karl-Heinz Scholz, Helmut Wessels, Werner Rießmeier, Josef Krimpenfort, Ronald Bröring, Theodor Wieferig, Josef Tönnies, -, -, Kröger?, Jürgen Kallage.
 1. Reihe: Rudi Kreft, Manfred Bröring, Hermann Dusend, Heinrich Gelhaus, Heinz Lück, Franz-Josef Menkhaus, Gerd Weber, Bernd Wehming, Alfons Thie, Willi Sieve, Hans Reinke, Richard Scheele, Theo Adam, Heinrich Elberfeld, Georg Kreft.
 Unten: Jürgen Sommer, Paul Nannen, Meinhard Fortmann, Klaus Langereis, Andreas Adam, Siegfried Scholz,

Ewald Schmedes, Ewald Thole, Alfred Raker, Winfried Hanel, Lutz Schneider, Walter Thie.
Festumzug im Jubiläumsjahr 1979



Der Festwagen 1979 für ehemalige Könige wurde von der Kompanie Edelweiß geschmückt.



1980 11.- 13.07. Kinderzeltlager.

1981 11.- 13.09. Kinderzeltlager.

1982 10.- 12.09. Kinderzeltlager.

1983 Am 20.03. wird Norbert Belling zum Kompanieführer und Jürgen Sommer zum Kompaniefeldwebel gewählt.



Günther und Anita Gelhaus, das Königspaar 1983

1984

Der „Jammerthron nach der Gratulation am Montagabend auf dem Schützenfest.

Marianne u. Wolfgang Deutschmann,
Roswitha u. Georg Kreft, Anne u. Karl Schopmanns, Anita Gelhaus,
Kpf. Norbert Belling , Günther Gelhaus,
Sylvia u. Peter Schock,





Regina u. Augustin
Middendorf.
Kinderkönig Ansgar
Krimpenfort mit Thron
1984/85

Tanja Belling,
Ralf Anten,
Sandra Scholz,
Ansgar Krimpenfort,
Marion Witte,
Peter Tegenkamp

Der siegreiche Schuss zum Spielplatzkönig?



1985

Auf der Heimreise von Paris

Bilder
sagen mehr
als Worte



1986

Am 22.07.1986 wird unserem
Ehrenkompanieführer
Alfons Thie das
Bundesverdienstkreuz
verliehen.

13.-14.9. Kinderzeltlager.

19.10. Fahrt nach München.

Ewald Thole wird mit dem
Orden
„**Pour le Merite**“
ausgezeichnet.

Teilnehmer der Parisfahrt 1985



1987 Heinz Schneider wird neuer Kompanieführer und Josef Tönnies neuer Schriftführer.

August 1987 auf dem Kinderspielplatz



Pillauer Str. / Tilsiter Str.

1988 Ulrich und Rita Anten, das Königspaar
1988/89



Eine so prächtige Krone wird von der Kompanie Edelweiß für ihren König gebunden

1989 16.-17.09. Kinderfest



Fest-
um-
zug

1989

Die erste Kinderkönigin Linda Moss mit ihrem Thron 1990/91



Kerstin Witte,
Andreas Südbeck,
Linda Moss,
Stephan Thie,
Heike Südbeck,
Christian Sperling

Mit der Kinderkönigin
Linda musste der
Bürgerschützenverein
erstmalig den Mädchen
gleiche Rechte wie den
Jungen einräumen.

Die Frauen der
Kompanie Edelweiß
dürfen zwar seit
1978 nach der
Gründung der
Damengruppe
„Enzian“ auf dem
Schießstand
schießen, aber
Königin können sie
noch nicht werden.

1991 Wolfgang
Deutschmann
wird neuer



Schriftführer.

Das Kinderkönigspaar Ramona Ripke
und Thorsten Meyer 1991/92



Markus, Kapitel 10, Vers 15



Das Kinderfest
wurde in
Familienfest
umbenannt und
nicht mehr auf dem
Spielplatz Pillauer
Str. / Tilsiter Str.
sondern auf dem
Schießstand in
Petersburg gefeiert.

Stoppelmarkt 1992
Präsident Georg
Haake,
Hofmarschall Alois
Themann,
Fahnenträger
Manfred Moss

1992 Auf dem
Schützenfest in
Lutten.



Benjamin Schock und
Marcella Fracchiolla, das
Kinderkönigspaar 1992/93

Jugendbetreuer August
Witte,
Marcella Fracchiolla,
Silke Börgerding,
Peter Schomaker,

Marina Schildt,
Markus Thie
Norbert und Maria Belling, das Königspaar 1992/93



Anita u. Bernhard
Brunklaus,
Elisabeth u. Wilhelm
Kreutzmann,
Rita u. Franz-Josef
Balster,
Maria u. Norbert
Belling,
Ulla u. Franz Möller,
Margret u. Winfried
Tyroke.



1992
Im Festzelt



Ob die keine Betten zu Hause haben? Mt. 20,16

1993

Norbert Belling wurde neuer Kompanieführer, Ulrich Anten Kassenwart und Heino Ripke neuer Kompaniefeldwebel.



Auf der Kompaniefahrt nach
London 1993 im Hyde Park.
An dem Essen am Bus nahm
auf Vermittlung von Jürgen
Sommer auch ein polnischer
Busfahrer teil.

Uli in

Aktion

Paul Nannen organisierte ein Vergleichsschießen zwischen seinem Heimatverein in Vrees und Edelweiß.

Das Vergleichsschießen wurde wechselweise in Vrees und Vechta durchgeführt.

Mit ca. 25. Uniformierten und 60 Musikern nahmen die Vreeser Schützenbrüder am Jubelfest in Vechta teil.



Die Kinderkönigin Kerstin Dusend mit Thron 1993/94



Damit stellte Edelweiß viermal hintereinander das Kinderkönigspaar.

Felix Deutschmann,
Susanne Imbusch,
Andre Mucker,
Kerstin Dusend,
Stephan Thie
Jessica Ottens

Kohlessen bei Unkraut 1993

1994

Walter und Maria Thie, das Königspaar 1994/95



1995 Heinz Stockhoff wird neuer Kompanieführer, Josef Kühling Kassenwart und F.J. Balster neuer Spieß.



Kompanieführung ab 1995

Kpf. Heinz Stockhoff,
Stv. Kpf. Josef Krimpenfort,
Feldwebel Franz-Josef Balster,
Schießoffizier Martin Bocklage,
Kassenwart Josef Kühling,
Jugendbetreuer Harald Patzelt und
Bernd Bohlke.

In diesem Jahr erreichte die Kompanie Edelweiß und die Familie Thie alles, was zu erreichen ist.

Alfons und Angela Thie, das Kaiserpaar. Sohn Walter und Schwiegertochter Maria, das Königspaar. Enkel Michael und Friederike Tiemerding das Kinderkönigspaar.



1997 wurde Harald Patzelt neuer Schriftführer.



Auf dem Winterfest bei Sextro warten müde Gäste nach durchtanzter Nacht sehnsüchtig auf ein Taxi.
Ob hier auch Matthäus, Kapitel 20, Vers 16 gilt?

Tombola
des Winter-
festes



1998

Alfons Thie stiftet zum 20 jährigen Bestehen der Gruppe Enzian diesen Wanderteller.



2001 Manfred Moss wird
Kompanieführer,
Helmut Meyer
Schriftführer und Peter
Uptmoor Kassenwart.

Kpf. Manfred Moss, Spieß
F. J. Balster, Schriftf.
Helmut Meyer, Stv. Kpf.
Gregor Schillmöller,
Kassenwart Peter Uptmoor,
Schießoffizier Martin
Bocklage, Jugendbetreuer
Bernd Bohlke,
Schießoffizier Christian
Ostmann.

Michael Thie mit Saskia Wenisch Jugendprinzenpaar 2001/02

Aus einer Bierlaune heraus gründeten am Schützenfestsonntag einige Frauen der Kompanie Edelweiß eine eigene Gruppe, die sich Powerfrauen nennt. Sie treffen sich u. a. am Schützenfestsonntag und –montag zum gemütlichen Beisammensein. Gemeinsam wird am Donnerstag der Stoppelmarkt eröffnet.



So wollen die Powerfrauen
dem König gratulieren.

3.10. Familienausflug
zu Brother Movie World nach
Bottrop

2002 . Große Fahrt nach
Dresden, Königstein und
Moritzburg.

2003 April Sightseeingtour über Warstein,
Oberhausen, Dreiländereck, Aachen, Schloss
Brühl und Zeche Zollverein in Essen.



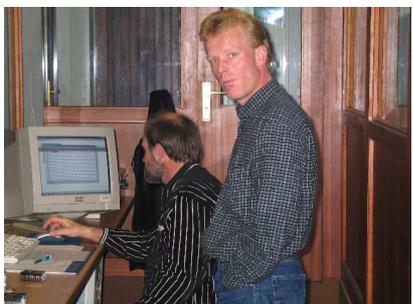
2003 vor dem
Schloss Brühl

Stephanie Gelhaus
mit Simon Spille
Jugendprinzenpaar
2003





Die Damenschießgruppe Enzian der Kp. Edelweiß schießt um den Wanderteller 2003
Margret Wilkens, Ute Linke, Eleonore Uptmoor, Anita Bocklage, Maria Thie, Wilma Borda, Renate Geerken



Der letzte gemeinsame Schießabend am 18.12.2003 der Enziangruppe und der Schützen.



Ist das ein Wunder, zu schießen?

dass die Schützen lieber an der

Theke sitzen als

Aus drucktechnischen Gründen und wegen der Übersichtlichkeit einer solchen Chronik bleiben -wie so oft- die für einen Verein lebenswichtigen Aktivisten im Hintergrund. Sie sollen nachdrücklich erwähnt und ihre „stillen“ Leistungen anerkannt werden.

Stellvertretende Kompanieführer:

Theo Adam ab 1966; Egon Platkowski ab 1972; Heinrich Gelhaus ab 1973; Heinz Lück ab 1983; Josef Krimpenfort ab 1987; Georg Kreft ab 1991; F.J. Balster ab 1993; Josef Krimpenfort ab 1995 und Gregor Schillmöller ab 2001.

Stellvertretende Schriftführer und Kompaniefeldwebel:

F. kl. Holthaus war ab 1993 stellvertretender Schriftführer, und Winfried Hanel ab 1991 stellvertretender Spieß.

Schießoffiziere:

Ab 1971 Walter Thie; ab 1973 Günther Gelhaus ; ab 1976 Hermann Dusend; ab 1983 Martin Bocklage; ab 1984 H. Kalkhoff; ab 1991 Siegfried Scholz und ab 2001 Christian Ostmann.

Jugendbetreuer:

Ab 1972 Ewald Schmedes; ab 1976 Addi Reins und Georg Kreft; ab 1979 H. Gelhaus; ab 1988 Harald Patzelt und Bernd Bohlke.

Zugführer:

Ab 1978 Zug I Hermann Dusend, Stv. Norbert Belling; Zug II Georg Kreft, Stv. Heinz Lück, Zug III Karl-Heinz Scholz, Stv. W. Sieve, Zug IV A. Reins, Stv. H. Schneider.
Ab 2001 Alfred Raker, Siegfried Scholz und Richard Langhorst.

Die Gründung der Kompanie Edelweiß fällt nicht nur zeitlich mit der Gründung des Bürgerschützenvereins zusammen, sondern wurde auch nachdrücklich von ihr geprägt.



M. Moss, U. Anten, M. Bröring

U. Anten, H. Ripke u. J.Sommer.

Das gesellige Leben wurde in der Kompanie Edelweiß immer besonders gepflegt, so dass die

Edelweißmitglieder wurden auf bedeutende Posten des Regiments berufen.
Besonders zu erwähnen sind:
Franz Kröger, 1. Vizepräsident und von 1962 bis 1965 Präsident des BSV.
Erich Mastall, Oberst und Regimentskommandeur von 1955 – 58.
Oberst Günther Gelhaus und Adjutant Peter Schock;
Norbert Belling Bataillonskommandeur des III. Bataillons und Adjutant Paul Nannen;
Günther Arlinghaus, Jugendbetreuer des BSV.
Ewald Thole Schriftführer des BSV.
Walter Thie Schießoffizier des BSV.
Fahnenträger aus der Kompanie Edelweiß



zahlreichen Veranstaltungen nicht alle aufgeschrieben werden können.

Von Anfang an tanzten alle Jahre die Mitglieder und Freunde der Kompanie auf dem Winterball. Er wird seit 1968 ununterbrochen in der Gastwirtschaft Sextro Oythe gefeiert. Von 1956 – 1958 feierte die Kompanie in der Tischlerei Bernd Sieve, Villkuhlenweg, 1960 in der Gastwirtschaft Schüring, Oldenburger Str., 1964 u. 65 in der Gastwirtschaft Lamping (Zur Quelle) Paul Keller Str. und 1967 u. 68 in Welpe. Der Termin war immer Mitte, Ende Januar.

Das Kohlessen mit den verschiedenen Aktivitäten wie Glücksschießen, Knobeln, Lotterie und Wahl des Kohlkönigspaares war schon seit 1956 ein Höhepunkt im Vereinsleben.

Mit dem Fahrrad wird alljährlich im Mai die nähere Umgebung erkundet. Der Abschluss wurde lange mit Grillen und Umtrunk in Josef Kühlings „Festhalle“ gefeiert. Große Fahrten durch halb Europa unternahm und unternimmt die Kompanie noch heute.

Schon zum dritten Mal forderten die Powerfrauen und die Damenschießgruppe „Enzian“ die Edelweißmänner zum „Kampf der Geschlechter“ heraus und „Gott sei's geklagt“, sie gewinnen auch.

Zur Zeit hat die Kompanie Edelweiß ca. 100 Mitglieder und ist eine aktive Stütze des BSV.



Oben v.l.n.r.: Uli Anten, Heino Ripke, Jürgen Sommer,
Jürgen Kallage, Rudi Giese, Ludger Tebbert, Helmut Kühling, Hermann Moormann
Heinz Schneider, Werner Langfermann, Helmut Meyer, Augustin Middendorf,
Wolfgang Linke, Ernst Geerken, Klaus Krüger, Klaus Jaunich, Josef Krimpenfort
Heinz Lück, August Hellmann, Hermann Dusend, Marco Stockhoff, Heinz Stockhoff, Josef
Kühling,

Christian Ostmann, Manfred Bröring, Karl-Heinz Scholz, Winfried Hanel, Gregor
Schillmöller, Siegfried Scholz, Bernd Bohlke, Franz-Josef Balster, Martin Bocklage,
Harald Patzelt, Günter Gelhaus, Richard Langhorst, Jugendprinzessin Stephanie Gelhaus,
Manfred Moss, Peter Schock

Kummer bereitet der Kompanie der Nachwuchs.

Kinderfeste, einst Höhepunkte im Vereinsleben, können wegen mangelnder Beteiligung nicht mehr veranstaltet werden. Es ist ein schwacher Trost, dass fast alle Vereine an dieser „Krankheit“ leiden. Wehmütig denken wir z. B. an die schönen Zeltlager auf dem Spielplatz an der Pillauer Str. / Tilsiter Str. zurück.

Familie Thie und Kompanie Edelweiß, eine eigene Geschichte.

Eine besondere Rolle in der Kompanie Edelweiß nimmt die Familie Thie ein. Alfons Thie war vom 02.03.1966 – 18.03.1983 Kompanieführer. Seine Frau Angela im besten Sinne des Wortes „Mutter der Kompanie“. Generalversammlungen und andere Feierlichkeiten fanden bei Familie Thie statt. Alfons organisierte große Fahrten, führte das mehrtägige Kinderfest auf dem Spielplatz ein und ließ für die Königspaare der Kompanie Edelweiß prächtige Kronen binden. Alfons und Angela waren Königs- und Kaiserpaar des Bürgerschützenvereins. Seine Kinder und Enkelkinder sind heute noch aktiv im Verein. Walter Thie wurde schon 1971 Schießoffizier. Ludger Thie war 1965/66 Kinderkönig. Werner Thie war Kinderkönig 1976/77, Alfons und Angela waren das Königspaar 1976/77. Am 22.07.1986 wurde dem Ehrenkompanieführer der Kompanie Edelweiß das Bundesverdienstkreuz verliehen. Schon 1971 wurde Alfons mit dem Orden „Pour le Merite“ ausgezeichnet. Schon seit Jahren feierte der BSV ein kleines Schützenfest beim Andreaswerk. Am 10.09.1994 wurde erstmals der Adler mit der Armbrust ausgeschossen. Die Königskette wurde vom amtierenden König Walter gestiftet. Einmalig wird wohl in der Vereinsgeschichte des BSV und der Kompanie Edelweiß das Jahr 1995 bleiben: Alfons und Angela Thie waren das Kaiserpaar, Walter und Maria Thie das Königspaar und Enkel Michael der Kinderkönig. Der Jugendprinz 2001/2002 hieß ebenfalls Michael Thie.

(Gerne werden die Bilder von den Kinderthronen 1965/66, 1972/73 und vom Königsthron 1994/95 nachträglich eingearbeitet. Eine chronologische passende Darstellung ist nicht mehr möglich.)

Der erste Kinderkönigsthron der Kompanie Edelweiß 1965/66



v.l.n.r.:
Helga
Grieshop,
Werner
Börgerding,
Königin
Helga
Tauchert,
König
Ludger Thie,
Sylvia
Francke,
Günther
Rolfes

Der Kinderkönigsthron 1972/73



v.l.n.r.
: ? Schier,
Hermann-Josef
Schier,
(Geschwister)
Königin
Martina
Bröring, König
Ewald
Schmedes,
Renate Böske,
Dieter
Stratmann

Königsthron 1994 / 95



v.l.n.r.:
Reiner u.
Marianne
Meyer,
Klaus u.
Anita
Heilmann,
Maria u.
Walter
Thie,
Christel u.
Klaus
Esslinger,
Rita u.
Jürgen
Sommer

Die Kompanieführer der Kompanie Edelweiß im Überblick:

Ab 1955 Kurt Lehmann Falkenweg 32, verst.: 04.02.1984
 Ab 1957 Bernd Sieve Villkuhlenweg 4 verst.: 18.11.1992
 Ab 1959 Karl Calvelage Oldenburger Str. 64 verst.: 05.01.1987
 Ab 02.03.1966 Alfons Thie Pickerskamp 6 verst.: 18.06. 2003
 Ab 18.03.1983 Norbert Belling Elbinger Str. 1
 Ab 05.06.1987 Heinz Schneider Tilsitter Str. 9
 Ab 16.04.1993 Norbert Belling Elbinger Str. 1
 Ab 10.03.1995 Heinz Stockhoff Theodor-Heuss-Str. 56
 Ab 27.04.2001 Manfred Moss Allensteiner Str. 1

Aktueller Vorstand (30.04.2004)

Kpf.	Manfred Moss
Stv. Kpf.	Gregor Schillmöller
Kassenwart	Peter Uptmoor
Schriftführer	Helmut Meyer
Spieß	Franz-Josef Balster
Schießoffizier	Martin Bocklage
Stv. Schießoffizier	Christian Ostmann
Jugendbetreuer	Bernd Bohlke
Zugführer	
Zug 1	Alfred Raker
Zug 2	Siegfried Scholz
Zug 3	Klaus Jaunich

Mein Dank für die aktive Unterstützung, den Auskünften und Bildern gilt besonders:

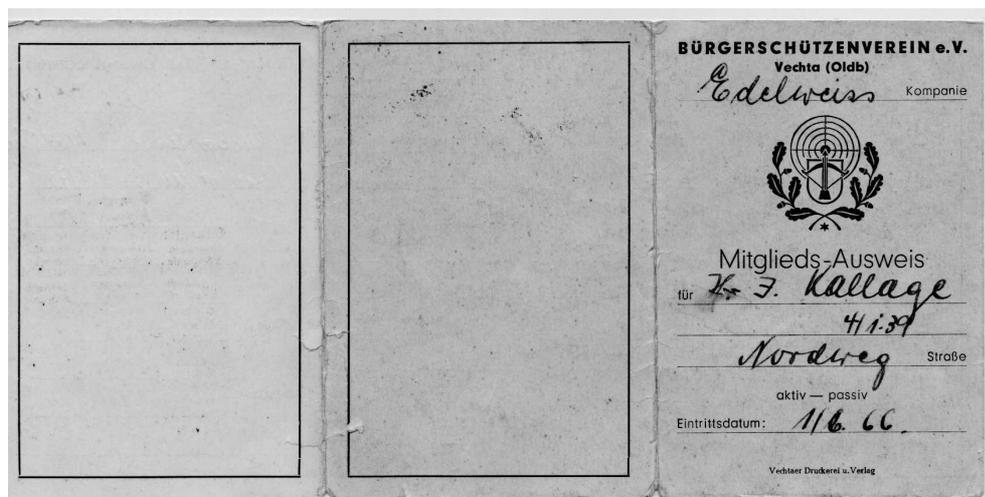
Manfred Bröring, Heinz Lück, Paul Nannen, Frau Emma Ahmeskamp Paul Keller Str., Josef und Frau Schraad Villkuhlenweg, Franz und Frau Sieve Villkuhlenweg, Richard Langhorst, Franz Tepe Tilsiter Str., Martin Bocklage, Uli Anten, Norbert Belling, Thomas Warnking, Heino Ripke, Anita Gelhaus, Peter Uptmoor, Peter Schock, Familie J. Krimpenfort, Familie A. Bünger, Familie Thie, Hermann Dusend, Familie M. Moss, A. Gelhaus, Heino Ripke, und in Memoriam Alfons Thie für seine Notizen.

Anmerkung:

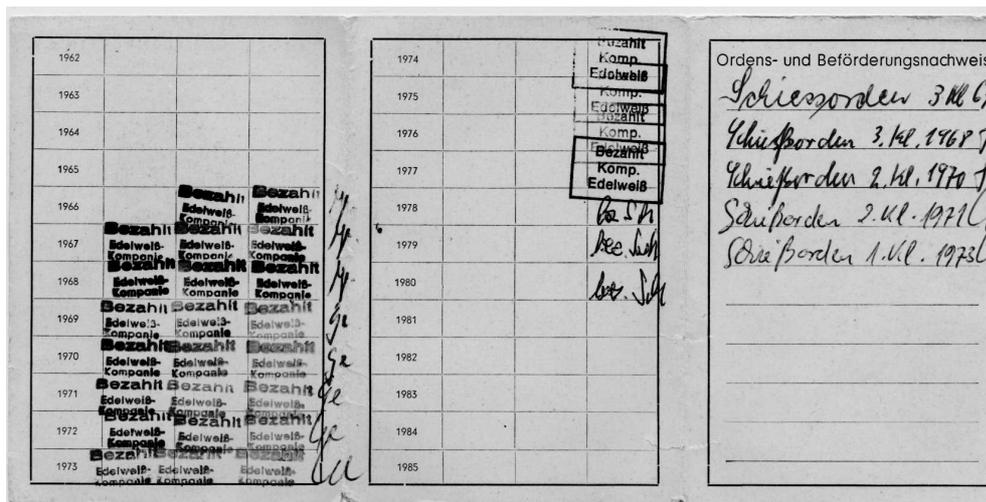
Anlass für die Erstellung einer eigenen Edelweißchronik war die Sammlung historischer Daten der Kompanie für die BSV-Chronik.

Fehler, Irrtümer und Auslassungen kann ich nur so entschuldigen: Ich habe mein Bestes versucht.

Auswahl, Größe und Anordnung der Bilder hängen auch von der Qualität der Originale ab.



Der älteste bekannte Ausweis der Kompanie Edelweiß.



Es war ein Edelweiß...

1) Ganz einsam und verlassen an einer Felsenwand, stolz unter blauem Himmel ein kleines Blümlein stand. Ich konnt' nicht widerstehen, ich brach das Blümlein, und schenkte es dem schönsten, herzlichsten Mägdelein.

|:Es war ein Edelweiß, ein kleines Edelweiß, Holla-hidi hollala, Hollahi diho.:|

2) Sie trägt es treu in Ehren an ihrem Sonntagskleid. Sie weiß, daß dieses Sternlein ein Männerherz erfreut. Sie trägt es mir zuliebe, und ich bin stolz darauf, denn diese zarte Blume schloß einst zwei Herzen auf.

|: Es war ein Edelweiß, ein kleines Edelweiß, Holla-hidi hollala, Hollahi diho. :|

3) So einsam und verlassen, wie dieses Blümlein stand, so standen wir im Leben, bis Herz zu Herz sich fand. Ein Leben voller Liebe und Glück und Sonnenschein hat uns gebracht das kleine, einsame Blümlein.

|: Es war ein Edelweiß, ein kleines Edelweiß, Holla-hidi hollala, Hollahi diho. :|

Vechta, im Dezember 2003
 Helmut Meyer Schriftführer.